**CDU / FDP -Fraktion**
Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Am Packhof 2 - 6, D - 19053 Schwerin

☎ 0385 / 545 29 52
0385 / 545 29 53
@ CDU-FDP-Stadtfraktion@Schwerin.de
www.CDU-FDP-Schwerin.de

***CDU / FDP-Fraktion***, Am Packhof 2 - 6, 19053 Schwerin

Oberbürgermeisterin
Angelika Gramkow

Schwerin, 11. Juni 2012

**Anfrage zur Vermeidung von Kinderarbeit bei der Neugestaltung des Marienplatzes der Landeshauptstadt Schwerin – Drs. 00399 / 2010**

Mit der Beschlussfassung der Stadtvertretung vom 26. April 2010 zur o. g. Drucksache wurde sichergestellt, dass lediglich Produkte verwendet werden dürfen, die aus fairem Handel stammen und ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182 hergestellt werden. Kinderarbeit führt zu einem erhöhten Angebot an billigen Arbeitskräften und damit zu niedrigen Löhnen und ist somit eine der Ursachen für Elternarmut. Auch im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention müssen Kinder vor wirtschaftlicher Ausbeutung geschützt werden.

Im Zuge der Umbaumaßnahmen des Marienplatzes der Landeshauptstadt Schwerin werden Steine aus China zur Neugestaltung eingesetzt. Nach Angaben von UNICEF arbeiten heute ca. 122,3 Millionen Kinder zwischen fünf und 14 Jahren in Asien und im Pazifikraum.

Vor diesem Hintergrund möge die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Schwerin bitte folgende Frage bis zur kommenden Stadtvertretersitzung am 18. Juni 2012 beantworten:

> Wie stellt die Oberbürgermeisterin nachweislich sicher, dass die aus China importierten Steine für die Neugestaltung des Marienplatzes nicht aus Kinderhand hergestellt werden?

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender